



# Fischaufstiegshilfe Iffezheim: Fischzählung vom 1. April bis 31. Mai (a)



Regierungspräsidium  
Karlsruhe

	Jahr 2019												Gesamt		
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai 31.	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.			
<b>Wanderfischarten</b>															
Lachs	5	8	6	21	11									51	<i>Salmo salar</i>
Meerforelle			1	2	1									4	<i>Salmo trutta</i> , marine Wanderform
Maifisch				2	16									18	<i>Alosa alosa</i>
Meerneunauge				4	15									19	<i>Petromyzon marinus</i>
<b>Flussfischarten</b>															
Äsche														0	<i>Thymallus thymallus</i>
Aland				3	2									5	<i>Leuciscus idus</i>
Bachforelle	1			2										3	<i>Salmo trutta</i> , Fließgewässerform
Barbe			5	511	444									960	<i>Barbus barbus</i>
Brachse			58	2.985	762									3.805	<i>Abramis brama</i>
Döbel			12	42	30									84	<i>Leuciscus cephalus</i>
Flussbarsch														0	<i>Perca fluviatilis</i>
Gras-/Marmorkarpfen														0	<i>C. idella / H. nobilis</i>
Gründling														0	<i>Gobio gobio</i>
Güster				5	88									93	<i>Abramis bjoerkna</i>
Hasel														0	<i>Leuciscus leuciscus</i>
Karpfen				1	6									7	<i>Cyprinus carpio</i>
Nase		3	1.787	758	21									2.569	<i>Chondrostoma nasus</i>
Rapfen			67	1.432	208									1.707	<i>Aspius aspius</i>
Regenbogenforelle														0	<i>Oncorhynchus mykiss</i>
Rotauge		2	131	385	42									560	<i>Rutilus rutilus</i>
Schleie					2									2	<i>Tinca tinca</i>
Wels				6	22									28	<i>Silurus glanis</i>
Zährte														0	<i>Vimba vimba</i>
Zobel				7	18									25	<i>Ballarus sapa</i>
<b>Gesamt (a)</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>2.067</b>	<b>6.166</b>	<b>1.688</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.940</b>	<b>Gesamt (a)</b>
<b>Weitere Arten - Zählung möglicherweise beeinträchtigt (b) oder Sammelgruppen</b>															
Aal					1									1	<i>Anguilla anguilla</i>
Ukelei				11	11									22	<i>Alburnus alburnus</i>
Neunauge (klein)														0	<i>Petromyzontidae</i>
Giebel/Karausche (c)														0	<i>Carassius auratus/carassius</i>
kleine Salmoniden (d)				2	39									41	<i>Salmonidae</i> (klein)
"Schwarzmeergrundeln"														0	<i>Benthophilinae</i>
unbestimmbare Fische >20 cm (e)														0	unbestimmbare Fische >20 cm
unbestimmbare Fische <20 cm (e)														0	unbestimmbare Fische <20 cm
<b>Gesamt (f)</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>2.067</b>	<b>6.179</b>	<b>1.739</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.004</b>	<b>Gesamt (f)</b>

Erläuterungen (a) bis (f) siehe Seite 2

Die Zählungen werden durchgeführt von: unio - river sciences | Chris Pardela, Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V., Association Saumon-Rhin und ONEMA unter Kontrolle des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit technischer und finanzieller Unterstützung folgender Partner:

Fischpass Finanzierung:

## Erläuterungen (a) bis (f):

- (a) Die Zählung von Fischen am Fischpass primär mittels Videoaufzeichnung. Während des Reuseneinsatzes werden die Ergebnisse der Reusenzählungen herangezogen.
- (b) Die Zählangaben zum Aal sind nicht repräsentativ für den Aalaufstieg am Fischpass. Direktbeobachtungen beim Aal haben gezeigt, dass die tatsächlichen Aufstiegszahlen um ein Vielfaches höher liegen. Die vorgestellten Angaben zum Aal können jedoch zu Vergleichszwecken mit anderen Untersuchungsjahren bedingt herangezogen werden. Auch bei der Massen-Fischart Ukelei werden die Aufstiege nicht vollständig erfasst. Aufgrund der technischen Rahmenbedingungen an der Zählstation sind die Zählungen zusätzlich für Jungfische anderer Arten sowie für Fischarten geringer Größe (kleiner etwa 10 cm Körperlänge) zum Teil ungenau. Sie können je nach Trübung oder Lichteinfall nicht genau bestimmt werden und werden den Sammelgruppen zugeordnet.
- Seit Inbetriebnahme des Fischpasses im Juni 2000 konnten insgesamt ca. 35 Fischarten nachgewiesen werden. Dazu gehören neben den oben genannten die Arten Äsche (7), Bachsaibling (5), Coregone (1), Flusssneunauge (1), Groppe (12), Hecht (3), Kaulbarsch (3), Quappe (1), Rotfeder (16), Zährte (6); Zander (32), von denen vom Jahr 2000 bis 2012 nur wenige Individuen aufgestiegen sind.
- (c) Mittels Videobeobachtung können die Arten Karausche und Giebel nicht voneinander unterschieden werden.
- (d) Mit der Videobeobachtung sind Smolts mit einer Länge kleiner als 20 cm nicht eindeutig von anderen Salmonidenarten zu unterscheiden.
- (e) Mit der Videobeobachtung kann bei Cypriniden und anderen Kleinfischarten kleiner etwa 10 cm Länge nicht eindeutig nach Arten (Brachse, Zobel, Zope, Rotaue, Hasel) differenziert werden. In seltenen Fällen ist eine Artbestimmung auch bei größeren Fischen nicht möglich (unbestimmbare Fische).
- (f) Bei der angegebenen Gesamtzahl handelt es sich um einen Minimalwert. Aus oben genannten Gründen ist die tatsächliche Aufstiegszahl von Fischen an der Fischaufstiegshilfe höher.

	Aufstieg	Abstieg	nicht durch	unklar	gesamt
<b>Aal</b>	2	1	0	0	3
<b>Aland</b>	2	0	1	0	3
<b>Barbe</b>	466	22	735	0	1223
<b>Brachse</b>	778	16	563	0	1357
<b>Döbel</b>	30	0	41	0	71
<b>Güster</b>	88	0	9	0	97
<b>Hecht</b>	2	2	0	0	4
<b>Karpfen</b>	6	0	12	0	18
<b>kleine Salmoniden</b>	91	52	24	0	167
<b>Lachs</b>	14	3	21	0	38
<b>Maifisch</b>	24	8	4	0	36
<b>Meerforelle</b>	1	0	1	0	2
<b>Meerneunaue</b>	17	2	1	0	20
<b>Nase</b>	23	2	15	0	40
<b>"Schwarzmeergrundeln"</b>	0	9	1	0	10
<b>Rapfen</b>	212	4	142	0	358
<b>Rotaue</b>	42	0	6	0	48
<b>Schleie</b>	2	0	2	0	4
<b>Ukelei</b>	11	0	6	0	17
<b>unbestimmbare Fische &lt;</b>	1	4	0	0	5
<b>unbestimmbare Fische &gt;</b>	0	1	0	0	1
<b>Wels</b>	22	0	4	0	26
<b>Zobel</b>	21	3	7	0	31
<b>Gesamtsummen</b>	<b>1855</b>	<b>129</b>	<b>1595</b>	<b>0</b>	<b>3579</b>

Besonderheiten der Fischzählungen im Mai		
Trübung	21.05.	25.05.
	bis	

Die Zählungen werden durchgeführt von: unio - river sciences | Chris Pardela, Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V., Association Saumon-Rhin und ONEMA unter Kontrolle des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit technischer und finanzieller Unterstützung folgender Partner:

**Fischpass Finanzierung:**